

Künstliche Intelligenz wird Stadtgespräch: Bremen startet den Summer of AI

09.07.2026, 15:04 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

Künstliche Intelligenz verändert konkrete Lebensbereiche: Nachrichten und Desinformation, Bildungseinrichtungen, öffentliche Verwaltung, Arbeitsprozesse und berufliche Qualifizierung. Genau dort setzt der Summer of AI an. Öffentliche Vorträge, Mitmachangebote und Dialogformate bringen die großen Fragen der KI mitten in die Stadt: in die Bremische Bürgerschaft, in die Kassenhalle im Forum am Domshof und auf die Open-Space-Bühne auf dem Domshof.

Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt betont: „Beim Summer of AI können Bremerinnen und Bremer sich ganz praktisch mit Künstlicher Intelligenz beschäftigen und mitreden. KI ist längst Teil unseres Alltags, auch wenn man das nicht immer merkt. Gerade für Unternehmen und Fachkräfte wird es aber immer wichtiger, mit der Entwicklung Schritt zu halten. Deshalb lade ich alle herzlich ein: Nutzen Sie die Angebote im Sommer, lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie selbst aus, was KI heute schon kann. Was man daraus macht, liegt an jeder und jedem selbst.“

Im Zentrum des öffentlichen Programms stehen drei Angebote von der IJCAI-ECAI 2026: das AI Panel „New Directions for Safe AI Agents“ an der Universität Bremen, die AI Lecture mit dem international renommierten KI-Forscher Professor Dr. Toby Walsh aus Australien sowie die AI Lounges auf dem Domshof zu Medien, Verwaltung, Bildung und Arbeitswelt.

Ein besonderer Höhepunkt ist die öffentliche AI Lecture in der Bremischen Bürgerschaft. Mit Professor Toby Walsh kommt einer der international profiliertesten KI-Forscher und Wissenschaftskommunikatoren nach Bremen. Walsh forscht seit mehr als vier Jahrzehnten zu Künstlicher Intelligenz, hat mehrere allgemeinverständliche Bücher veröffentlicht und zählt zu den wichtigen Stimmen in der internationalen KI-Debatte. In Bremen spricht er darüber, welche Chancen, Grenzen und gesellschaftlichen Folgen KI mit sich bringt und was Bürger:innen, Organisationen und Institutionen jetzt verstehen sollten. Die englischsprachige Lecture bietet damit eine besondere Gelegenheit, internationale KI-Expertise aus erster Hand zu erleben. Eröffnet wird die Veranstaltung mit Grußworten von Senatorin Dr. Henrike Müller und Prof. Dr. Jutta Günther, Rektorin der Universität Bremen.

Bereits zuvor lenkt die IJCAI-ECAI 2026 mit dem öffentlichen AI Panel „New Directions for Safe AI Agents“ den Blick auf eine der zentralen Zukunftsfragen der KI: Wie bleiben Systeme sicher, nachvollziehbar und kontrollierbar, wenn sie zunehmend selbstständig planen, handeln und Entscheidungen vorbereiten? Internationale englischsprachige Expert:innen diskutieren über vertrauenswürdige KI-Agenten, menschliche Aufsicht, Transparenz und verantwortungsvolle Anwendung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen.

Mit den vier AI Lounges kommt die KI-Debatte auf die Open-Space-Bühne auf dem Domshof, mitten ins Herz der Stadt. Ermöglicht wird das Angebot durch mehrere Förderer, darunter die Unternehmensverbände im Lande Bremen e. V. und die Schütting-Stiftung der Handelskammer Bremen. In deutscher Sprache diskutieren Expert:innen aus Wissenschaft, Praxis, öffentlichen Institutionen und Zivilgesellschaft über Themen, die viele Menschen unmittelbar betreffen: KI x Medien, KI x Verwaltung, KI x Bildung und KI x Arbeitswelt.

Dr.-Ing. Monika Michaelis, Koordinatorin des Leitprojekts Künstliche Intelligenz der U Bremen Research Alliance und Chair des Local Arrangement Committees der IJCAI:

„Der Summer of AI ist eine besondere Chance, die Bremer KI-Kompetenz für viele Menschen sichtbar und zugänglich zu machen. Das passt sehr gut zum Anspruch der U Bremen Research Alliance: Wir wollen KI-Forschung verantwortungsvoll und menschenzentriert gestalten, die Forschungsprojekte innerhalb unserer Allianz denken immer diese Dimension mit.“

Jenseits der Formate der IJCAI-ECAI 2026 gibt es viele weitere Formate im Rahmen des Summer of AI. Für junge Menschen und alle, die KI praktisch erleben möchten, verwandelt sich die Kassenhalle im Forum am Domshof in einen offenen Lern- und Erlebnisraum: KI x Open Lab. An interaktiven Mitmachstationen, mit digitalen Lernmedien und in praxisnahen Workshopformaten können Schüler:innen, Auszubildende und die interessierte Öffentlichkeit KI verständlich, kreativ und kritisch erkunden. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern auch um Fragen des Lernens, der Gesellschaft, der Kultur, der Arbeit und der Zukunft. Realisiert wird das KI x Open Lab vom Digital Impact Lab Bremen in Zusammenarbeit mit der Freien Hansestadt Bremen, der U Bremen Research Alliance, der Universität Bremen, dem M2C Institut sowie weiteren Bremer Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Für interessierte Unternehmer:innen bietet die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation und das Team der IJCAI-ECAI in Kooperation mit dem Branchenverband bremen digitalmedia exklusiven Zugang zu einem Netzwerkempfang und Guided Tours über die Exhibition der IJCAI-ECAI 2026 an. Die Touren werden zu folgenden Themenbereichen angeboten: KI x Robotik, KI x Sprache, KI x Gesundheit und KI x Digitale Unternehmensprozesse. Die Plätze sind begrenzt daher ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Auch die wissenschaftliche Breite des KI-Standorts wird im Sommer sichtbar. Im Umfeld der IJCAI-ECAI 2026 finden mehrere fachliche Begleitveranstaltungen statt, darunter die ACM Conversational User Interfaces Conference, CUI 2026, die 49th German Conference on Artificial Intelligence, KI2026, die International Conference on Case-Based Reasoning, ICCBR-26, der AI Emmy Networking Day @ IJCAI 2026 und die Cavecore PhD School.

So wird der Summer of AI zu mehr als einem Begleitprogramm einer internationalen Konferenz. Bremen nutzt die IJCAI-ECAI 2026, um Künstliche Intelligenz aus dem Fachraum in die Stadt zu holen: verständlich, zugänglich und bezogen auf Fragen, die Bürger:innen im Alltag betreffen. Die wissenschaftliche Tiefe des Standorts zeigt sich zugleich in den Begleitveranstaltungen und in einem Netzwerk, das Forschung, Anwendung, Bildung, Politik und Gesellschaft zusammenbringt.

Über die U Bremen Research Alliance

Die U Bremen Research Alliance vereint die Universität Bremen mit dreizehn außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus allen vier großen deutschen Wissenschaftsorganisationen – der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft – sowie dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Gemeinsam gestalten die Partnerinstitutionen einen abgestimmten Raum für Forschung, Infrastruktur und Innovation – „von der Tiefsee bis ins Weltall“.

Kontakt

IJCAI-ECAI 2026 Local Press Office

Das Local Press Office der IJCAI-ECAI 2026 bündelt die Pressearbeit rund um die Konferenz in Bremen. Es wird getragen von der U Bremen Research Alliance, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI) sowie den Publicity Chairs Prof. Dr. Ralf Möller (Universität Hamburg, Gesellschaft für Informatik) und Prof. Dr. Rolf Drechsler (Universität Bremen, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz).

Als zentrale Anlaufstelle für Medien begleitet das Press Office die IJCAI-ECAI 2026 kommunikativ und steht Medienvertreter:innen aus Bremen und ganz Deutschland ab sofort und während der Konferenz für Anfragen zur Verfügung.

E-Mail für Anfragen: press@2026.ijcai.org

U Bremen Research Alliance e.V.

AylinKrieger (Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

0421 218 – 60046

aylin.krieger@vw.uni-bremen.de

News-ID: 1317584 • Views: 80 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1317584/Kuenstliche-Intelligenz-wird-Stadtgespraech-Bremen-startet-den-Summer-of-AI-idw.html>